

Rund um die Dult gelaufen

Attraktive Veranstaltung in Altötting - Paarlauf beim LC Bayern

Eine Rekordkulisse von über 400 Läuferinnen und Läufer gaben beim Dultlauf in Altötting eine würdige Vorstellung. Hatte sich der Ausrichter um Cheforganisator Victritus Misthilger doch wiederum alle Mühe gegeben, für geringes Startgeld viel für die Läufer zu bieten, ganz anders als bei vielen derzeitigen Laufevents. Im Hauptlauf über 10 Kilometer hatten weniger die erzielten Zeiten als vielmehr ein spannender Verlauf für Begeisterung gesorgt. Bis in die letzte von vier zu laufenden Runden hatte im Pulk einer Vierergruppe noch jeder eine Siegchance. Schließlich konnte der noch jugendliche Lukas Grajcar aus Polen den Sieg in der Wallfahrtsstadt vor Thomas Bayer von der LG Stadtwerke München, Christian Schierle vom TSV Gerzen und Anton Gröschl vom Post Telekom SV Rosenheim erringen. Aufhorchen ließ vor allem auch Markus Siegerstetter vom TSV Neumarkt-St.Veit, der sich als Gesamtsechster in persönlicher Bestzeit von 35:24 Minuten noch vor Bernhard Schlesag vom LC Bayern platzierte. Julika Fidjeland dagegen lief einen souveränen Sieg bei den Damen heraus. Der LC Bayern war neben dem Ausrichter der größte Verein der für alle Teilnehmer lukrativen Veranstaltung.

Ebenfalls eine besondere Veranstaltung bot der LC Bayern bei seinem internen Paarlauf. 42 Teilnehmer gaben sich auf einer Fünfkilometerrunde im Tannet ein Stelldichein, das nicht nur sportlichen Wettkampf sondern im Anschluss auch das schon traditionelle Tannetfest bot. Während sich Bernhard Schlesag (17:31 Minuten) bei den Herren und Johannes Knollhuber in Vereinsrekordzeit der Jugend (20:22) hervortaten, konnte sich Ingrid Knollhuber als schnellste Frau (21:06) doppelt freuen. Mit ihrem zugelosten Partner Dominik Rudolf gewann sie die im Staffellauf ausgetragene Paarwertung vor Kilian Knollhuber/Bernhard Fladerer und Gabi Lifka/Walter Lechner.

Die aktuellen Ergebnisse des LC Bayern:

Dultlauf Alötting:

1 km: Clemens Ramisch 5:16

4,3 km: Julia Siegerstetter 19:26 (3.W20), Rosi Ober 22:07 (1.W55), Elke Ramisch 22:38 (1.W45), Xaver Dobler 22:51 (1.M65), Elli Mai 23:00 (1.W65), Viktoria Waldher 23:46, Erwin Fladerer 23:59

10 km: Bernhard Schlesag 35:39 (2.M45), Herbert Bauer 37:36, Josef Friesenbichler 38:14 (1.M55), Alois Wittmann 39:12, Theo Huhnholz 41:14, Uwe Dressler 41:52, Bernhard Fladerer 43:07, Robert Föger 43:24, Walter Lechner 44:24, Georg Rieser 44:53, Monika Mitter-Mang 45:30 (1.W50), Mario Merfert 48:52, Bernhard Hell 50:50, Daniel Bauer 51:15, Magnus Walden 59:30; Mannschaft Schlesag/Bauer/Friesenbichler (2.Platz)

Paarlauf Waldkraiburg

5 km: Bernhard Schlesag 17:31, Herbert Bauer 18:19, Uwe Dressler 19:52, Theo Huhnholz 19:57, Johannes Knollhuber 20:22, Robert Föger 20:22, Bernhard Fladerer 20:27, Oliver Herms 20:44, Walter Lechner 21:00, Georg Rieser 21:03, Ingrid Knollhuber 21:06, Christoph Vetter 21:13, Kurt Diener 21:41, Adi Schäftlmaier 22:45, Markus Hofbauer 23:04, Dominik Rudolf 23:25, Niklas Meier 24:20, Kilian Knollhuber

24:24, Gerhard Kalisch 24:32, Martin Hessner 24:36, Daniel Bauer 24:48, Sonja Vetter 25:08, Gabi Lifka 26:09, Elke Ramisch 26:16, Elli Mai 27:24, Xaver Dobler 27:50, Clemens Ramisch 27:51, Andreas Thiede 29:11, Julia Rudolf 29:19, Verne Muskat 29:19, Marina Hell 29:34, Andreas Gärtz 29:45, Angelika Hell 30:08, Angelika Jäger 30:08

Mondseelauf Mondsee/A:

21,1 km: Herbert Saller 1:32:32, Oliver Rudolf 1:41:46, Hans Hofbauer 1:53:39, Krista Hofbauer 1:59:28, Dr. Horst Fay 2:08:52, Peter Höhl 2:14:07

EFL



Große Freude hatten beim Waldkraiburger Paarlauf Marie Dommer und Anna Matzner (Foto Fladerer)